

Dental Power Splint: Individuelle Beißschiene verbessert die körperliche Leistungsfähigkeit

Geschrieben von: Alexander Trisko in Gesundheit 23. August 2016 um 16:14 0

Das Unternehmen DPS Dental Power Splint braucht eigentlich nicht mehr viel Werbung. Fußballstars wie Manuel Neuer und Mats Hummels sowie viele andere Sportler tragen das Produkt des Startups bereits. Dental Power Splint stellt eine individuell an den Träger angepasste Beißschiene, die Fehlstellungen des Gebisses und Fehlfunktionen beim Beißen verhindern sollen.



Foto: VOX / Bernd-Michael Maurer

Individuelle Beißschiene führt zu Leistungssteigerungen

Hinter [DPS Dental Power Splint](#) steht der Zahnarzt Dr. Steffen G. Tschackert, der es durch Auftritte beim „ARD-Buffer“, als Autor des Bestsellers „Prophylaxe, der sanfte Weg zu gesunden Zähnen“ und nicht zuletzt als Teamzahnarzt des DFB für die U16-U21 Nationalmannschaften zu einer gewissen Berühmtheit brachte.

Die Idee zum Dental Power Splint entstand, als Dr. Tschackert sich im Rahmen einer einjährigen Fortbildung am LVI Institut in Las Vegas in den USA aufhielt. Dort lernte er ein Messgerät von einer Firma aus Seattle kennen, das er künftig für seine Behandlungen nutzte. Im Rahmen dieser Behandlungen mussten die Patienten 24 Stunden lang eine Schiene im Unterkiefer tragen, die laut ihren Berichten zu mehr Kraft, gesteigerter Beweglichkeit und Flexibilität sowie verbesserter Koordination führten. Das ergibt durchaus Sinn, da die Kaumuskelatur unmittelbar mit der Muskulatur des Nackens und Halses verbunden ist. Tschackert entwickelte die Beißschiene dann kontinuierlich weiter. Inzwischen hat er ein Patent auf die Schiene aus weichem Kunststoff.



Mehr Kraft dank verbesserter Gebissstellung

Die Schiene hilft dem Träger, die ideale Bissposition zu finden und zu halten, sodass die Kau- und Nackenmuskulatur entspannt wird. Dahinter steht die Annahme, dass Kieferfehltellungen oder zu festes Zubeißen negative Auswirkungen auf die gesamte Körperstatik haben.

Bisher war das junge Unternehmen von Dr. Tschackert noch komplett eigenfinanziert. Doch nun wendet er sich an die Juroren von „Die Höhle der Löwen“ auf Vox, in der Hoffnung, einen von ihnen zu einem Investment bewegen zu können.

Dental Power Splint bei Die Höhle der Löwen

Den Denkanstoß, sich bei Die Höhle der Löwen zu bewerben, erhielt Dr. Tschackert von einem bekannten. Das Unternehmen setzt große Hoffnungen auf ein Investment von Jochen Schweizer oder Carsten Maschmeyer. Tschackert bietet für 500.000 Euro eine Beteiligung von 25 Prozent. Sollte der Deal zu Stande kommen, würde das Geld in die Bereiche Marketing und Expansion investiert werden. Der Businessplan des Unternehmens sieht vor, dass in fünf Jahren einen weiteren Markt neben Europa bedient werden soll.

Ob es Dr. Tschackert gelungen ist, einen der Löwen zu von seinem Unternehmen zu überzeugen und zu einem Investment zu bewegen, wird sich heute Abend ab 20:15 in der ersten Folge der dritten Staffel von Die Höhle der Löwen auf Vox zeigen.